

LB≡BW Asset Management

**LBBW Dividenden Strategie
Small & MidCaps**

Jahresbericht zum 31.12.2019

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2019	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2019	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2019	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	19
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I Entwicklung des Sondervermögens	20
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I Verwendung der Erträge des Sondervermögens	21
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	22
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R Entwicklung des Sondervermögens	23
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R Verwendung der Erträge des Sondervermögens	24
Übersicht Anteilklassen	25
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	26
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	30

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Frank Hagenstein
(Vorsitzender)



Jürgen Zirn

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps Jahresbericht zum 31.12.2019

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

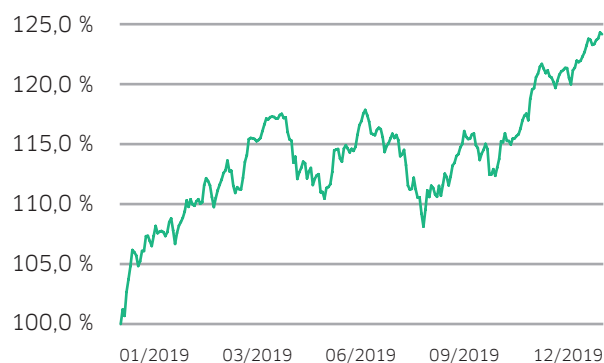
Das Ziel der Anlagepolitik des LBBW Dividenden Strategie Small&MidCaps ist es, einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der LBBW Dividenden Strategie Small&MidCaps investiert überwiegend in Aktien kleiner und mittelgroßer Unternehmen aus dem Euroraum, die sich durch eine aktionärsfreundliche Dividendenpolitik auszeichnen. Zu den Auswahlkriterien gehören neben einer überdurchschnittlich hohen Dividendenrendite u.a. auch die Kontinuität der Ausschüttungspolitik. Der Fondsmanager betreibt Stock-Picking, d.h. er bildet keinen Index nach und folgt keiner Länder- oder Branchengewichtung.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Small&MidCaps I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 24,16 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Small&MidCaps I im Berichtszeitraum:



Die Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Small&MidCaps R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 23,06 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Dividenden Strategie Small&Midcaps R im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2019 bis 30. Dezember 2019

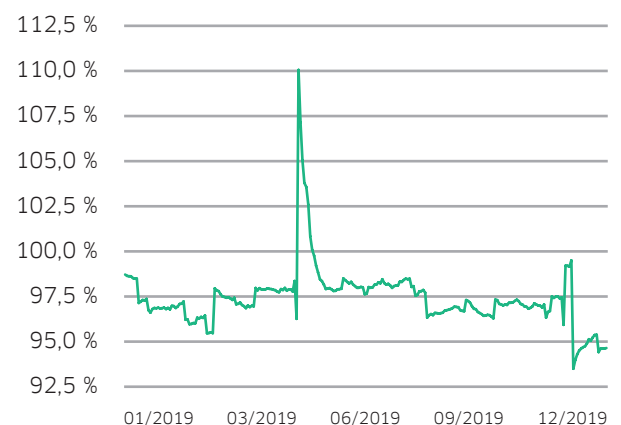
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	18.726.585,78	-28.268.258,56	EUR
Derivate *) (gesamt)	70.324.678,74	-64.704.065,00	EUR
- davon Optionen und Optionscheine	38.646.502,82	-31.685.428,52	EUR
- davon Terminkontrakte	31.678.175,92	-33.018.636,48	EUR

b) Allokation Aktien

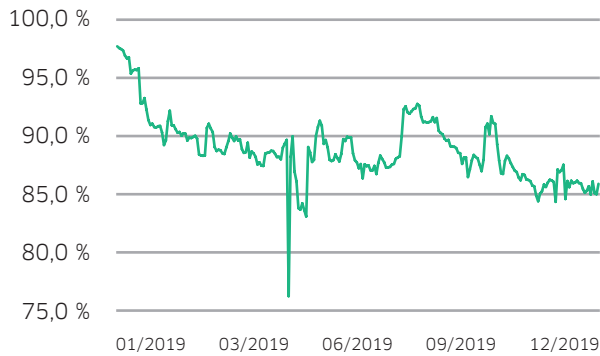
Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Tätigkeitsbericht

Nettoaktienquote



c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

STOXX Branche	Anteil am Aktienvermögen 30.12.2019	Anteil am Aktienvermögen 02.01.2019
Industrial Goods & Services	31,33 %	30,19 %
Technology	9,45 %	9,29 %
Financial Services	7,34 %	9,10 %
Real Estate	6,89 %	5,25 %
Utilities	6,62 %	5,83 %
Retail	5,36 %	5,23 %
Health Care	5,26 %	4,92 %
Automobiles & Parts	5,26 %	4,71 %
Food & Beverage	4,58 %	4,71 %
Basic Resources	3,53 %	3,01 %
Personal & Household Goods	2,91 %	3,39 %
Insurance	2,55 %	3,54 %
Banks	2,48 %	2,59 %
Media	1,86 %	1,09 %
Chemicals	1,32 %	1,18 %
Telecommunications	1,24 %	2,41 %
Travel & Leisure	1,20 %	3,55 %
Oil & Gas	0,84 %	0,00 %
Sonstige	0,00 %	0,00 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Der Industriesektor bleibt weiterhin mit großem Abstand die grösste Branche im Portfolio. Diese wurde sogar um weitere 100 Basispunkte auf über 31 % Gewicht ausgebaut, weil sich in diesem Bereich die meisten Unternehmen versammeln, die die Anforderungen des Fonds erfüllen. Nennenswert erhöht wurden außerdem die Branchen Real Estate (+ca. 160 BP), weil die Zinsen niedrig blieben und der defensive Sektor Versorger (+ca. 80 BP), ebenfalls ein

Profiteur des Niedrigzinsumfeldes. Finanziert wurden diese Käufe durch eine Reduzierung des Exposures in Financial Services (-ca. 180 BP) und Versicherungen (-ca. 100 BP); in beiden Branchen kam es zu Gewinnmitnahmen nach guter Performance. Dagegen beruhte die Reduzierung bei Telekomtiteln (-ca. 120 BP) auf dem herausfordernden Ausblick für den Sektor. Die stärkste Branchenreduzierung fand allerdings bei Travel & Leisure statt; hier wurden nach einem Übernahmeangebot sämtliche Aktien von Accell verkauft. Dagegen ist die Ölbranche durch die Käufe in der italienischen Saras wieder im Fonds vertreten. Die restlichen Branchenveränderungen waren eher von marginaler Natur. An aussichtsreichen IPOs und Platzierungen nahm der Fonds teil, wenn die entsprechende Aktie in die Gesamtstrategie des Fonds passte. Für einige Unternehmen im Fonds gab es im Berichtszeitraum Übernahmeangebote mit teilweisen erfreulichen Aufschlägen.

Zum 30.12.2019 war der LBBW Dividenden Small&MidCaps fast vollständig in Aktien investiert. Generell war der Fonds meist nahezu voll in Aktien investiert; in volatileren Phasen betrug die (Netto-)Kasse kurzfristig mal über sieben Prozent; sonst eher um die drei bis fünf Prozent. Durch das Schreiben von Calls auf im Portfolio gehaltene Aktien und Indexcalls wurden Prämien generiert. Ansonsten fanden keine Optionsgeschäfte statt; Index-Derivate kamen regelmässig als Absicherung zum Einsatz.

Das Anlageziel, eine angemessene längerfristige Rendite zu erzielen, erreichte der Fonds im abgelaufenen Berichtszeitraum mit einer Rendite von 24,16 % bei der I- und 23,06 % bei der R-Tranche.

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr in größerem Stil nicht statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 91 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 1,6 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 13,7 % des Fondsvermögens.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Tätigkeitsbericht

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,08 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	32,61 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	3,79 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	4.058.705
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	45.452
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	263.550

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	2.008.096
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	147.856
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	611.847

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	1.615.550
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	18.215
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	104.779

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	799.952
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	58.830
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	243.088

VI. Coronavirus

Das Coronavirus Covid-19 hat weltweit die Kapitalmärkte regelrecht infiziert und zu beispiellosen Verwerfungen an den Finanzmärkten geführt. Dies stellt die Weltgemeinschaft vor große wirtschaftliche und humanitäre Herausforderungen. Die Volatilität hat in den letzten Wochen ein extremes Niveau erreicht. Noch bemerkenswerter war jedoch die sehr hohe Geschwindigkeit des Ausschlags, welche deutlich schneller war, als in früheren Stress-Phasen. Wir erleben eine komplexe Abfolge von Reaktion, Gegenreaktion und zahlreichen Zweit- und Drittrundeneffekten. Aktuell bewegen wir uns in einem vollkommen neuen Finanzmarktumfeld, das es zuvor noch nicht gab. Marktbewegungen, Not-Maßnahmen der Zentralbanken und der Politik, die vor einigen Wochen noch undenkbar schienen, sind quasi an der Tagesordnung.

Das Coronavirus verursacht die erste „Stay at Home“-Rezession, aufbauend auf der Tatsache, dass Aufgrund der staatlichen Anordnungen die Menschen gezwungen sind zu Hause zu bleiben, und zwar als Produzent und Konsument zugleich. In der Folge kommen in vielen Märkten weltweit Angebot und Nachfrage gleichzeitig zum Erliegen. Entscheidend über das Ausmaß der Rezession wird die Dauer und Intensität der Schutzmaßnahmen sein. Neben den Notenbanken versucht die Politik Rahmenbedingungen zu schaffen, um Zweitrundeneffekte durch drohende Zahlungsausfälle und Insolvenzen zu minimieren. Richtig wirken können große Teile der Hilfsprogramme jedoch erst, wenn die Produktion wieder anläuft und die Menschen zurück zur Arbeit kehren.

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	79.559.787,03	100,09
1. Aktien	76.238.434,00	95,92
Bundesrep. Deutschland	24.947.280,00	31,39
Frankreich	11.625.934,00	14,63
Niederlande	10.428.810,00	13,12
Finnland	9.666.510,00	12,16
Italien	7.877.095,00	9,91
Österreich	2.941.450,00	3,70
Luxemburg	2.441.500,00	3,07
Spanien	2.260.680,00	2,84
Belgien	1.807.175,00	2,27
Portugal	1.797.600,00	2,26
Schweiz	444.400,00	0,56
2. Derivate	-476.580,00	-0,60
3. Bankguthaben	3.797.933,03	4,78
II. Verbindlichkeiten	-74.968,70	-0,09
III. Fondsvermögen	79.484.818,33	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	76.238.434,00	95,92
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	74.195.259,00	93,35
Aktien									
Allgeier SE Namens-Aktien o.N.	A2GS63		STK	29.500	34.500	5.000	EUR 33,900	1.000.050,00	1,26
Altran Technologies S.A. Actions Port. EO 0,50	877619		STK	46.000	2.500	71.500	EUR 14,160	651.360,00	0,82
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	509310		STK	7.100	500	2.400	EUR 147,800	1.049.380,00	1,32
AMAG Austria Metall AG Inhaber-Aktien o.N.	A1JFYU		STK	27.500	7.000		EUR 30,500	838.750,00	1,06
Andritz AG Inhaber-Aktien o.N.	632305		STK	6.500	8.500	2.000	EUR 38,400	249.600,00	0,31
Anima Holding S.p.A. Azioni nom. o.N.	A110YL		STK	235.000	25.000	15.000	EUR 4,602	1.081.470,00	1,36
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	A2AKBT		STK	28.000	4.000	400	EUR 33,420	935.760,00	1,18
Barco N.V. Actions Nom. o.N.	590927		STK	3.700	500	4.500	EUR 219,000	810.300,00	1,02
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO -,01	A2JLD1		STK	33.000		11.000	EUR 34,560	1.140.480,00	1,43
BEFESA S.A. Actions o.N.	A2H5Z1		STK	24.000	25.000	1.000	EUR 38,000	912.000,00	1,15
Berentzen-Gruppe AG Inhaber-Aktien o.N.	520160		STK	130.000	18.000	14.000	EUR 6,840	889.200,00	1,12
Bertrandt AG Inhaber-Aktien o.N.	523280		STK	14.600	3.750	1.150	EUR 56,300	821.980,00	1,03
bet-at-home.com AG Inhaber-Aktien o.N.	A0DNAY		STK	17.000	4.500	2.500	EUR 52,900	899.300,00	1,13
Brembo S.p.A. Azioni nom. o.N.	A2DYYS		STK	85.000	3.000	2.000	EUR 11,060	940.100,00	1,18
CENIT AG Inhaber-Aktien o.N.	540710		STK	61.000	13.000	11.000	EUR 13,700	835.700,00	1,05
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	540390		STK	11.700		4.300	EUR 105,800	1.237.860,00	1,56
Cia. d. Dis.Integ.Logista Hdgs Acciones Port. EO -,20	A117Q0		STK	41.000	1.500	2.500	EUR 20,280	831.480,00	1,05
Coface S.A. Actions Port. EO 2	A1XDS6		STK	90.000	2.000	16.000	EUR 10,890	980.100,00	1,23
comdirect bank AG Inhaber-Aktien o.N.	542800		STK	75.000	11.475	21.475	EUR 13,000	975.000,00	1,23
Corestate Capital Holding S.A. Actions au Porteur o.N.	A141J3		STK	25.000	10.500	9.500	EUR 37,500	937.500,00	1,18
Cramo PLC Registered Shares o.N.	A2PM80		STK	48.000	77.000	29.000	EUR 13,240	635.520,00	0,80
De' Longhi S.p.A. Azioni nom. EO 1,5	694642		STK	45.500	13.500	2.500	EUR 18,850	857.675,00	1,08
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.	A1X3XX		STK	73.000	1.000	18.000	EUR 15,900	1.160.700,00	1,46
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	556520		STK	32.250	7.000	1.250	EUR 30,380	979.755,00	1,23
EDAG Engineering Group AG Inhaber-Aktien SF -,04	A143NB		STK	44.000	54.275	24.275	EUR 10,100	444.400,00	0,56
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	615402		STK	19.000		3.500	EUR 49,250	935.750,00	1,18
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	609500		STK	110.000		32.000	EUR 9,390	1.032.900,00	1,30
Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60	A115MJ		STK	12.000		6.200	EUR 73,100	877.200,00	1,10
Europcar Mobility Group S.A. Actions au Porteur A EO 1	A14U65		STK	150.000	59.704	19.704	EUR 4,270	640.500,00	0,81
Eutelsat Communications Actions Port. EO 1	A0HGPT		STK	54.000	54.000		EUR 14,580	787.320,00	0,99
EVN AG Inhaber-Aktien o.N.	878279		STK	57.000	5.000	3.000	EUR 17,300	986.100,00	1,24
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	577220		STK	14.000	200	3.700	EUR 72,000	1.008.000,00	1,27

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Fiskars Oy AB Registered Shares Cl.A o.N.	871059		STK	73.000	29.000	6.000	EUR 11,260	821.980,00	1,03
Flow Traders N.V. Aandelen op naam EO -,10	A14V70		STK	38.000	5.500	2.500	EUR 21,200	805.600,00	1,01
Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01	A1XEHR		STK	11.600	100	4.000	EUR 87,450	1.014.420,00	1,28
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	A0LD6E		STK	13.500	2.900	1.150	EUR 69,000	931.500,00	1,17
GESCO AG Namens-Aktien o.N.	A1K020		STK	37.500	11.365	3.865	EUR 18,860	707.250,00	0,89
GIMV N.V. Actions au Port. o.N.	907547		STK	18.125	125	1.000	EUR 55,000	996.875,00	1,25
Hera S.p.A. Azioni nom. EO 1	471473		STK	262.500		52.500	EUR 3,900	1.023.750,00	1,29
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	A1PHFF		STK	11.750	11.750		EUR 43,260	508.305,00	0,64
Huhtamäki Oyj Registered Shares o.N.	870740		STK	26.000	1.000	8.000	EUR 41,380	1.075.880,00	1,35
I.M.A.Industria Macch.Auto.SpA Azioni nom. EO 0,52	895806		STK	13.800	900	1.500	EUR 64,100	884.580,00	1,11
INDUS Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	620010		STK	22.500	3.500	1.000	EUR 38,850	874.125,00	1,10
Intertrust N.V. Aandelen op naam EO -,60	A140RW		STK	54.000	3.500	8.500	EUR 17,210	929.340,00	1,17
Kemira Oy Registered Shares o.N.	893079		STK	75.000	2.000	11.000	EUR 13,260	994.500,00	1,25
Kendrion N.V. Aandelen aan toonder EO 2	A0MN1X		STK	41.000	11.500	4.000	EUR 20,700	848.700,00	1,07
Konecranes Oyj Registered Shares o.N.	899827		STK	31.500	4.000	2.500	EUR 27,400	863.100,00	1,09
Koninklijke Volker Wessels N.V. Aandelen aan toonder EO -,01	A2DQ57		STK	22.000	2.500	34.500	EUR 21,950	482.900,00	0,61
Korian S.A. Actions Port. EO 5	A0LE05		STK	25.000	3.000	5.000	EUR 41,980	1.049.500,00	1,32
Lassila & Tikanoja Oyj Registered Shares EO -,50	898607		STK	9.000	9.000		EUR 15,740	141.660,00	0,18
LEG Immobilien AG Namens-Aktien o.N.	LEG111		STK	8.200	500	300	EUR 105,550	865.510,00	1,09
Lucas Bols N.V. Aandelen op naam EO -,10	A14MCV		STK	59.500	8.500	4.000	EUR 14,100	838.950,00	1,06
Marr S.p.A. Azioni nom. EO-,50	A0ERXE		STK	42.000	5.000	500	EUR 20,350	854.700,00	1,08
Mersen S.A. Actions Port. EO 2	852488		STK	29.500	1.000	2.500	EUR 34,250	1.010.375,00	1,27
Metsä Board Oyj Registered Shares Cl.B EO 1,70	876917		STK	156.000	45.000	19.000	EUR 5,995	935.220,00	1,18
Navigator Company S.A., The Acções Nom. o.N.	895885		STK	245.000	45.000	10.000	EUR 3,600	882.000,00	1,11
Nexity Actions au Porteur EO 5	A0DK2J		STK	20.400	2.900	1.000	EUR 44,860	915.144,00	1,15
NIBC Holding N.V. Aandelen aan toonder EO 1	A2JEZF		STK	121.000	29.000	13.000	EUR 7,380	892.980,00	1,12
Nokian Renkaat Oyj Registered Shares EO 0,2	895780		STK	12.000	12.000		EUR 25,630	307.560,00	0,39
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	A0J3QM		STK	26.000	1.500	11.000	EUR 41,270	1.073.020,00	1,35
Österreichische Post AG Inhaber-Aktien o.N.	A0JML5		STK	25.500	2.500	1.000	EUR 34,000	867.000,00	1,09
Pfeiffer Vacuum Technology AG Inhaber-Aktien o.N.	691660		STK	5.800	200	1.800	EUR 159,000	922.200,00	1,16
Quadiant S.A.S. Actions Port. EO 1	919272		STK	42.500	10.500	2.000	EUR 21,760	924.800,00	1,16
Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom. EO -,125	A0EABR		STK	24.000	1.000	8.000	EUR 37,570	901.680,00	1,13

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
REN-Redes Energ.Nacionais SGPS Accções Nomi. Categoria A EO 1	A0MVJA		STK	336.000		14.000	EUR 2,725	915.600,00	1,15
Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv. EO 1,25	A2DUVQ		STK	18.500	1.255	2.255	EUR 55,350	1.023.975,00	1,29
SAF HOLLAND S.A. Actions au Porteur EO-,01	A0MU70		STK	80.000	57.310	48.310	EUR 7,400	592.000,00	0,74
Saras S.p.A. Raffinerie Sarde Azioni nom. o.N.	A0JL4P		STK	440.000	675.000	235.000	EUR 1,434	630.960,00	0,79
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	723133		STK	15.600	500	2.400	EUR 65,300	1.018.680,00	1,28
Sligro Food Group N.V. Aandelen EO -,06	A0MP74		STK	35.500	12.000		EUR 24,000	852.000,00	1,07
Soc. Iniziat. Aut. e Serv.SIAS Azioni nom. EO -,50	541626		STK	47.000	16.000	43.000	EUR 14,940	702.180,00	0,88
Spie S.A. Actions Nom. EO 0,47	A14UTB		STK	50.500	1.500	14.000	EUR 18,180	918.090,00	1,16
STEF S.A. Actions Port. EO 1	915284		STK	11.000	2.600	1.600	EUR 80,500	885.500,00	1,11
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	749399		STK	8.500	8.750	250	EUR 72,050	612.425,00	0,77
TAKKT AG Inhaber-Aktien o.N.	744600		STK	74.000	7.000	3.000	EUR 12,580	930.920,00	1,17
TietoEVRY Oyj Registered Shares o.N.	870798		STK	34.000	3.000	2.000	EUR 27,720	942.480,00	1,19
TKH Group N.V. Cert.v.Aandelen EO -,25	A0MQWT		STK	19.000	1.000	2.500	EUR 49,800	946.200,00	1,19
USU Software AG Inhaber-Aktien o.N.	A0BVU2		STK	55.500	19.000	7.500	EUR 15,800	876.900,00	1,10
Valmet Oyj Registered Shares o.N.	A1XA9J		STK	44.000	3.000	8.000	EUR 21,360	939.840,00	1,18
Van Lanschot Kempen N.V. Aand. aan toonder EO1	923948		STK	43.500	4.000	500	EUR 20,200	878.700,00	1,11
Verallia SA Actions Port. (Prom.) EO 3,38	A2PSEA		STK	27.000	28.500	1.500	EUR 30,550	824.850,00	1,04
Viscofan S.A. Acciones Port. EO 0,70	872335		STK	18.000	3.250	750	EUR 48,000	864.000,00	1,09
Wacker Neuson SE Namens-Aktien o.N.	WACK01		STK	51.500	11.328	5.828	EUR 17,050	878.075,00	1,10
WashTec AG Inhaber-Aktien o.N.	750750		STK	17.500	6.700	1.900	EUR 53,700	939.750,00	1,18
Wüstenrot& Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	805100		STK	49.000	3.000	1.000	EUR 19,360	948.640,00	1,19
Zardoya Otis S.A. Acciones Port. EO 0,10	870854		STK	80.000	84.500	4.500	EUR 7,065	565.200,00	0,71
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.043.175,00	2,57
Aktien									
DEFAMA Deutsche Fachmarkt AG Inhaber-Aktien o.N.	A13SUL		STK	25.000	30.000	5.000	EUR 16,500	412.500,00	0,52
Mühlbauer Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	662720		STK	19.750	1.050	3.300	EUR 37,300	736.675,00	0,93
VIB Vermögen AG Namens-Aktien o.N.	A2YPDD		STK	30.000	33.500	3.500	EUR 29,800	894.000,00	1,12
Nicht notierte Wertpapiere							EUR	0,00	0,00
Aktien									
OW Bunker A/S Indehaver Aktier DK 1	A110W0		STK	5.500			DKK 0,000	0,00	0,00
Kampa AG Inhaber-Aktien o.N.nicht not.	A0V9LM		STK	1.173			EUR 0,000	0,00	0,00
Summe Wertpapiervermögen							EUR	76.238.434,00	95,92

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Derivate							EUR	-476.580,00	-0,60	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	-23.540,00	-0,03	
Wertpapier-Optionsrechte										
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte auf Aktien										
Call Duerr AG 28 17.01.20 K100		185	STK	-6.000			EUR	2,510	-15.060,00	-0,02
Call Fielmann AG 72 17.01.20 K100		185	STK	-5.000			EUR	0,840	-4.200,00	-0,01
Call Gerresheimer AG 72 17.01.20 K100		185	STK	-6.000			EUR	0,560	-3.360,00	0,00
Call Gerresheimer AG 74 17.01.20 K100		185	STK	-4.000			EUR	0,230	-920,00	0,00
Aktienindex-Derivate							EUR	-453.040,00	-0,57	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
Euro STOXX 50 Future 20.03.20		185	EUR	Anzahl -15					500,00	0,00
MDAX Index Future 20.03.20		185	EUR	Anzahl -10					-9.145,00	-0,01
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindices										
Call Deutsche Borse AG DAX Mid-C 26000 20.03.20		185		Anzahl -150			EUR	2.559,300	-383.895,00	-0,48
Call EURO STOXX 50 Price EUR 3500 17.01.20		185		Anzahl -250			EUR	242,000	-60.500,00	-0,08
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.797.933,03	4,78	
Bankguthaben							EUR	3.797.933,03	4,78	
EUR-Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	3.797.933,03		%	100,000	3.797.933,03	4,78	
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-74.968,70				-74.968,70	-0,09	
Fondsvermögen							EUR	79.484.818,33	100,00 ¹⁾	
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I										
Fondsvermögen							EUR	56.934.515,28	71,63	
Anteilwert							EUR	171,04		
Umlaufende Anteile							STK	332.877		
LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R										
Fondsvermögen							EUR	22.550.303,05	28,37	
Anteilwert							EUR	64,22		
Umlaufende Anteile							STK	351.116		

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwarentgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2019		
Dänische Kronen	(DKK)	7,4706000	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
-----	-------------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Aareal Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	540811	STK	5.000	15.000	
Accell Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,01	A1JADL	STK	1.500	51.500	
Axel Springer SE vink.Namens-Aktien o.N.	550135	STK	2.250	17.750	
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	515870	STK	200	11.200	
Bolsas y Mercados Espanoles Acciones Nominativas EO 3	A0H1NA	STK	1.500	34.500	
bpost S.A. Actions Nom. Compartm. A o.N.	A1W0FA	STK	13.000	91.000	
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.	801900	STK		10.000	
Diasorin S.p.A. Azioni nom. EO 1	A0MTB2	STK	750	750	
DNA Plc Registered Shares o.N.	A2DG44	STK	1.000	50.000	
Elior Group SCA Actions au Port. EO -,01	A115FW	STK	4.500	70.000	
Fincobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom. EO -,33	A116MH	STK	55.000	55.000	
KPS AG Namens-Aktien o.N.	A1A6V4	STK	14.500	61.500	
Lehto Group OYJ Registered Shares o.N.	A2AHZH	STK	33.461	178.461	
Ramirent Oyj Registered Shares o.N.	919482	STK	10.000	130.000	
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	A2AJ7T	STK	500	41.500	
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	WAF300	STK	3.000	3.000	
Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N.	729700	STK	5.000	20.000	
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	TLX100	STK		28.000	
Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.	881050	STK	17.600	17.600	

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien					
Allgeier SE neue Namens-Aktien o.N.	A2YNUT	STK	20.000	20.000	
Amer Sports Corp. Registered Shares Cl.A o.N.	870547	STK	500	23.500	
Axel Springer SE z.Verkauf eing.Namens-Aktien	A2YPGA	STK	13.000	13.000	
BinckBank N.V. Aandelen aan toonder EO -,10	A0LCQJ	STK		50.000	
VIB Vermögen AG Inhaber-Aktien o.N.	245751	STK	500	37.500	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, MDAX PERFORMANCE-INDEX)	EUR	31.288,49
--	-----	-----------

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Kaufoptionen: (Basiswert(e): A.SPRINGER SE VNA, AAREAL BANK AG, DUERR AG O.N., FIELMANN AG O.N., GERRESHEIMER AG, STROEER SE + CO. KGAA, SUEZUCKER AG O.N., TALANX AG NA O.N.)	EUR	230,33
---	-----	--------

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Verkaufte Kaufoptionen: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, MDAX PERFORMANCE-INDEX)	EUR	1.260,64
---	-----	----------

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 94,09 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 95.413.187,15 Euro Transaktionen. Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	628.214,85
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.583.671,01
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-200.311,92
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-82.922,27
5. Sonstige Erträge	EUR	28.392,64

Summe der Erträge **EUR 1.957.044,31**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.654,27
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-315.439,24
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-28.213,19
4. Kostenpauschale	EUR	-92.003,11
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9.313,74

Summe der Aufwendungen **EUR -447.623,55**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 1.509.420,76**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.367.706,61
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.767.798,57

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 1.599.908,04**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 3.109.328,80**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	5.686.397,56
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.120.164,52

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 8.806.562,08**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 11.915.890,88**

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I Entwicklung des Sondervermögens

2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	52.293.971,44
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-1.741.027,90
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-5.509.766,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		10.446.526,83
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-15.956.293,33
			<hr/>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-24.552,64
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	11.915.890,88
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		5.686.397,56
davon nicht realisierte Verluste	EUR		3.120.164,52
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	56.934.515,28
			<hr/> <hr/>

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil *)	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	7.079.848,84	21,27
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	7.844.095,72		23,56	
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-764.246,88		-2,30	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	3.109.328,80	9,34
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.509.420,76		4,53	
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1.	Der Wiederanlage zugeführt			EUR	-141.067,54	-0,42
2.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-8.540.177,29	-25,66
III. Gesamtausschüttung				EUR	1.507.932,81	4,53
1. Endausschüttung				EUR	1.507.932,81	4,53

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017	EUR	70.969.637,01	EUR	177,97
2018	EUR	52.293.971,44	EUR	141,79
2019	EUR	56.934.515,28	EUR	171,04

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	250.185,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	630.798,77
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-79.807,45
4. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-33.025,41
5. Sonstige Erträge	EUR	11.279,30

Summe der Erträge	EUR	779.430,31
--------------------------	------------	-------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.057,22
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-313.315,48
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.292,57
4. Kostenpauschale	EUR	-36.553,46
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.873,59

Summe der Aufwendungen	EUR	-366.092,32
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	413.337,99
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.738.543,93
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.101.869,94

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	636.673,99
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.050.011,98
---	------------	---------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.611.315,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	598.705,77

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.210.021,14
--	------------	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.260.033,12
--	------------	---------------------

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R Entwicklung des Sondervermögens

2019

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	18.587.637,34
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-386.771,73
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	81.998,25
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		2.147.791,19
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-2.065.792,94
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	7.406,07
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	4.260.033,12
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		2.611.315,37
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		598.705,77
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>22.550.303,05</u>

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil ^{*)}	
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1.	Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	2.801.542,28	7,98	
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	2.788.145,60	7,94		
	- davon Ertragsausgleich	EUR	13.396,68	0,04		
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.050.011,98	2,99	
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	413.337,99	1,18		
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1.	Der Wiederanlage zugeführt		EUR	-58.203,08	-0,17	
2.	Vortrag auf neue Rechnung		EUR	-3.382.545,46	-9,63	
III. Gesamtausschüttung				EUR	410.805,72	1,17
1. Endausschüttung				EUR	410.805,72	1,17

^{*)} Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017	EUR	19.278.452,00	EUR	67,42
2018	EUR	18.587.637,34	EUR	53,19
2019	EUR	22.550.303,05	EUR	64,22

Übersicht Anteilklassen

Anteil- klasse	Ertrags- verwendung	Zielgruppe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		Mindest- anlage- summe in Fonds- währung	Fonds währung
			Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %	Bis-zu- Satz in %	tatsächl. Satz in %		
I	ausschüttend	Institutionelle Anleger	5,00	---	1,50	0,60	75.000	EUR
R	ausschüttend	Privatanleger und Institutionelle Anleger	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **6.851.925,97**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **95,92**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **-0,60**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,82 %

größter potenzieller Risikobetrag 5,35 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,70 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **110,47 %**

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX TM SMALL NR 100,00 %

Sonstige Angaben

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I

Anteilwert EUR **171,04**

Umlaufende Anteile STK **332.877**

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R

Anteilwert EUR **64,22**

Umlaufende Anteile STK **351.116**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I

Gesamtkostenquote 0,84 %

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R

Gesamtkostenquote 1,74 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps I

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	28.392,64
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	28.392,64
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	8.675,56
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	4.071,11
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte	EUR	4.604,45

LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	11.279,30
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	11.279,30
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	3.448,17
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	1.619,86
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelte	EUR	1.828,31

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 74.396,78
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die bis zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum vom 3 Jahren bzw. bis zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2018	2017
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM			
gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.267.627,57	20.227.801,00
davon feste Vergütung	EUR	18.916.355,78	17.525.784,34
davon variable Vergütung	EUR	4.351.271,79	2.702.016,66
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		269	247
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

		2018	2017
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.329.573,65	1.985.367,86
Geschäftsführer	EUR	2.192.200,50	1.028.921,52
weitere Risk Taker	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon Führungskräfte	EUR	1.137.373,15	956.446,34
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2018 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 9. März 2020

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Dividenden Strategie Small & MidCaps – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tat-

sächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch Verstößen sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 6. April 2020

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

20010 [10] 04/2020 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de